



Berlin, 3. Dezember 2012

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen zum Jahreswechsel einen Rück- und einen Ausblick auf unsere DGEM Aktivitäten geben zu dürfen.

Die "Ernährung 2012" vom 14.6. – 16.6.2012 in Nürnberg

Unsere Dreiländertagung der DGEM, AKE und GESKES fand gemeinsam mit der Jahrestagung des VDO_E unter dem Motto: „Ernährung 2012: Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung: Ernährung für alle Lebensphasen“, statt. Engagierte ReferentInnen und TeilnehmerInnen prägten die Sitzungen und Kurse. **In Zahlen:**

1010 Teilnehmer | 46 Sitzungen davon 8 Expertentreffs mit 522 Teilnehmern | zwei ESPEN-LLL-Kurse mit 69 Teilnehmern | 106 Referenten und Vorsitzende | 65 Aussteller | 65 Poster | 12 freie Vorträge

Ehrungen:

Während der Eröffnungsveranstaltung verlieh Professor Sieber **DGEM-Ehrenmitgliedschaften** und die **Konrad-Lang-Medaille** für ganz besondere Verdienste in der Ernährungsmedizin.

Ehrenmitglieder wurden **Professor Ulrich Keller**, Basel und **Professor Peter Schauder**, Hannover.

Professor Günther Wolfram, München wurde mit der Konrad-Lang-Medaille geehrt.

Die DGEM-Forschungsförderung 2012

über je 20.000 € erhielten auf dem Gebiet der Grundlagenforschung

Dr. med. Michael Kruse (Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke) für das Projekt „Untersuchung zum Einfluss hochkalorisch fettreicher Ernährung in der Perinatalzeit auf epigenetische Veränderungen in der Nachkommenschaft im Modell der Gastric inhibitory receptor knockout ((GIPR-/-) Maus“

sowie in der klinischen Forschung

Prof. Dr. rer. nat. Dorothee Volkert (Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns) für das Projekt „Ernährungssituation von geriatrischen Patienten mit hüftnaher Femurfraktur und deren prognostischer Aussagekraft im Hinblick auf Funktionalität, Selbstständigkeit und Komplikationen“.

Der DGEM Preis für Nachwuchswissenschaftler

über 2.500 € für außerordentliche Leistungen auf dem Gebiet der Ernährungsmedizinischen Forschung ging an PD Dr. rer. medic. Kristina Norman, Charité Berlin.

Die DGEM Mitgliederversammlung

fand während der „Ernährung 2012“ am 15. Juni 2012, 14.30 – 16.00 Uhr in Nürnberg statt.

Planmäßig übernahm ich das Amt des **Präsidenten** der DGEM e.V. von **Prof. Dr. Cornel Sieber**, der weiterhin als **1. Vizepräsident** dem Präsidium angehört. **Prof. Dr. Arved Weimann**, der bisherige **1. Vizepräsident**, verließ turnusgemäß das Präsidium und wird im **wissenschaftlichen Beirat** der DGEM tätig. Ihm danken wir ganz herzlich für seine 10-jährige Tätigkeit im Vorstand der DGEM. Zum **neuen 2. Vizepräsidenten** und somit designierten Präsident ab 2014 wurde der Kollege **Prof. Dr. Mathias Plauth**, Gastroenterologe und Chefarzt im Klinikum Dessau, gewählt.

Als DGEM Präsident will ich mich in der zweijährigen Amtszeit besonders um das Projekt Leitlinien der DGEM sowie um den Nachwuchs in der Ernährungsmedizin und in unserer Gesellschaft kümmern. Weitere wichtige Bereiche, auf die ich den Fokus richten möchte, sind Aus- und Weiterbildung in der Ernährungsmedizin, insbesondere die Integration des Fachs in die Medizinerbildung, sowie die Entwicklung von Konzepten, die der zunehmenden Ambulantisierung der Ernährungsmedizin Rechnung tragen. Der nächste Kongress in Deutschland wird im April 2014 in Stuttgart mit den bewährten Partnern stattfinden.

Lassen Sie mich einige andere wichtige Nachrichten des Jahres 2012 in Erinnerung rufen:

DGEM e. V. Info- und Geschäftsstelle, Olivaer Platz 7, 10707 Berlin infostelle@dgem.de Tel. 030/ 31 98 31 5007, Fax 31 98 31 5008

Ein Erfolg: Prof. Dr. Berthold Koletzko für die Ernährungsmedizin im Fachkollegium der DFG

2012 konnten wir als Fachgesellschaft zum ersten Mal Kandidaten für die Wahl der Mitglieder des Fachkollegiums 205-05 Medizin-Ernährungswissenschaften der DFG vorschlagen. Prof. Berthold Koletzko, Dr. von Haunersches Kinderspital, Universität München, wurde in dieses Fachkollegium gewählt. Wir danken allen Wählern für Ihr Votum und hoffen, damit die Förderung ernährungsmedizinischer, klinischer Projekte vorantreiben zu können.

Länderberichte zum nutritionDay einsehbar

Seit einigen Jahren wird an einem festgelegten Tag des Jahres der nutritionDay europaweit auf Krankenhausstationen und in Pflegeheimen als wichtiger Beitrag zur Versorgungsforschung durchgeführt. Die nutritionDay Zentrale in Wien hat die Länderberichte der Ergebnisse des nutritionDay 2011 generiert und macht viele unter <http://www.nutritionday.org/index.php?id=430> in diesem Jahr erstmalig auf der nutritionDay Website zugänglich. Den Bericht über die teilnehmenden Stationen aus Deutschland können Sie über unsere DGEM Info- und Geschäftsstelle erhalten.

Alle interessierten Stationen sind auch im November 2013 wieder eingeladen, sich zu beteiligen. Bei einer wiederholten Beteiligung lässt sich die Situation bzw. das Vorankommen im Umgang mit Mangelernährung anhand der gestellten Auswertung einschätzen und beobachten.

Rückfragen beim nutritionDay-Team office@nutritionDay.org, Ansprechpartnerin für Pflegeheime ist Prof. Dr. D. Volkert dorothee.volpert@aging.med.uni-erlangen.de

Algorithmus in der Aktuellen Ernährungsmedizin veröffentlicht

Angekoppelt an die Aktualisierung der S3-Leitlinien der DGEM erarbeiteten A. Weimann und T. Schütz unter der Beteiligung eines großen Expertenteams den **Algorithmus „Supportiver Einsatz von Trinknahrung in der ambulanten Versorgung von erwachsenen Patienten“**. Wir sehen den Algorithmus als konstruktiven Beitrag zur Diskussion um die Verordnungsfähigkeit und haben dem G-BA die konsensusbasierten, transparenten Verordnungs- und Ausstiegskriterien, die auf Evidenz und Expertenmeinung basieren, als Vorschlag unterbreitet.

Der Algorithmus wurde in unserer Fachzeitschrift: Aktuel Ernahrungsmed 2012; 37:282-286 veröffentlicht. Wir legen Ihnen den Algorithmus zur Kenntnis und Benutzung bei.

Infos zur Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel

Über 3.600 Fachleute besuchten vom 8. – 11.9.2012 den 34. ESPEN Kongress in Barcelona. Viele interessante **Kongressvorträge** sind im Internet unter www.espen.org/education bis zum 31.12.12 **auch für Nichtmitglieder** einseh- und downloadbar.

Und nun ein Ausblick auf das kommende Jahr 2013:

DGEM Veranstaltungen und Fortbildungen 2013

2013 steht der **35. ESPEN Kongress** vom 31. August bis 3. September in Leipzig mit wissenschaftlichem und Fortbildungsprogramm im Mittelpunkt unserer Veranstaltungsaktivitäten. Unterstützen Sie uns als Gastgeber, nutzen Sie die Chance eines Europäischen Kongresses in Deutschland und nehmen Sie teil! Merken Sie sich den Termin vor! **Es erwartet Sie neben dem üblichen, englischsprachigen ESPEN-Programm auch ein deutschsprachiges Fortbildungsprogramm zu wichtigen Themen der Ernährungsmedizin**. Einige DGEM-Fortbildungen, darunter edi 2013, pke 2013, die Norddeutsche und die Leipziger Fortbildung, werden wir deshalb in den ESPEN Kongress integrieren. Wir freuen uns, Sie alle spätestens in Leipzig wieder zu sehen

Neben ESPEN2013 in Leipzig finden folgende DGEM-Veranstaltungen statt:

- die **Dreiländertagung „Ernährung 2013 Patientenzentriert, wirksam und effizient“** (und in diesem Rahmen die **DGEM-Mitgliederversammlung**) vom 6. - 8. Juni 2013 in Zürich, die von unserer schweizerischen Schwestergesellschaft **GESKES** organisiert wird,
- die **22. Bochumer Fortbildungsveranstaltung** am Samstag, den 26.01.2013 mit dem Thema „**Adipositas: Aspekte für den Ausweg aus einem Dilemma**“,
- die **27. Irseer Fortbildungsveranstaltung** vom 25. – 26.10.2013 mit dem Schwerpunkt Ernährung und Intensivmedizin.

Auch zu diesen Tagungen laden wir Sie ganz herzlich ein.

Ernährung 2013 vom 6. – 8. Juni 2013 in Zürich (ETH)

Von Herzen heißen wir Sie mit den GESKES Kongresspräsidenten Beatrice Conrad Frey, Rémy Meier und Peter Ballmer willkommen zur Dreiländertagung der AKE, der DGEM und der GESKES.

Die „Ernährung 2013“ integriert den Jahrestagung des SVDE (Schweizerischer Verband diplomierter Ernährungsberater/innen). Nur durch die zielorientierte Zusammenarbeit von Ernährungsberater/innen, Pflegefachpersonen, Apotheker/innen und Ärzte/innen können wir die Ernährungsprobleme der Patienten erfassen und optimal behandeln. Deshalb steht der interdisziplinäre Gedankenaustausch bei dieser Tagung im Vordergrund. Ihr aktives Mitwirken ist eine Grundbedingung für das Gelingen unseres Kongresses. Vieles wurde in der Ernährungsmedizin bereits erreicht, aber mehr noch liegt vor uns – packen wir es an, gemeinsam mit Energie und Kreativität.

Unser Tagungsort Zürich passt als kleine aber feine Metropole der Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft vorzüglich zur „Ernährung 2013“.

Deadlines: Für Abstracts: **28. Februar 2013**

Für Frühbucher: **17. April 2013**

Für weitere Auskünfte besuchen Sie die Webseiten: www.ernaehrung2013.ch / www.nutrition2013.ch

35. ESPEN Kongress vom 31.8. – 3.9.2013 in Leipzig

2013 ist die DGEM nationaler Partner und Gastgeber des europäischen 35. Kongresses der ESPEN, der Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Metabolismus. Prof. Arved Weimann, der Kongresspräsident, das „Local Organising Committee“ sowie das DGEM-Präsidium laden Sie herzlich ein.

Das Motto nimmt Bezug zur Geschichte „**Tearing down barriers – nutrition brings people together**“. Vor 25 Jahren - 1988 - war der Kongress bereits einmal in Leipzig. Damals war es eine kleine Sensation, dass der europäische Kongress gegen erhebliche Widerstände in der DDR stattfinden konnte. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, die ESPEN-Tagung erneut nach Deutschland und nach Leipzig zu holen. Neben den Fortbildungsschwerpunkten soll es auch eine „Leistungsschau“ der ernährungsmedizinischen Wissenschaft in Deutschland werden. Deshalb bitten wir um zahlreiche Abstract-Einsendungen, die die DGEM erneut mit 250 € pro Erstautor angenommener Abstracts unterstützen wird. Beantragen Sie den Zuschuss per Email mit den Bestätigungen der Abstract-Annahme und Ihrer Kongressanmeldung bei unserer DGEM Info- und Geschäftsstelle info@dgem.de. Wir freuen uns über viele Abstracts!

Einreichungszeitraum für Abstracts: **9. Januar – 9. April 2013**

Nehmen Sie teil an dieser hochrangigen Veranstaltung. Sie treffen Wissenschaftler und Praktiker, Ärzte, Ernährungs- und Pflegefachkräfte, Experten und Diskussionspartner aus Europa, Asien und Amerika - wir freuen uns auf Sie! Für Sie als DGEM-Mitglied besteht die Möglichkeit, für insgesamt 155 € pro Jahr DGEM/ESPEN Blockmitglied zu werden. Die zusätzliche Mitgliedschaft bei ESPEN sichert Ihnen als DGEM-Mitglied für nur 80 € Aufpreis (statt regulär 110 €) einen deutlich **günstigeren ESPEN-Kongressbeitrag** sowie die angesehene Zeitschrift **Clinical Nutrition** (IF 3.8) frei Haus. Den Aufnahmeantrag finden Sie unter <http://www.dgem.de/mitgliedsch.htm>

ESPEN Congress Frühbucher-Deadline: **15. Mai 2013**

Die Einladung zum 35. ESPEN Congress und das Programm der 22. Bochumer Fortbildung liegen dieser Aussendung bei und finden sicherlich Ihr Interesse.

Wir, Ihr Präsidium, und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr! Wir hoffen, Sie 2013 in Zürich und Leipzig und bei unseren Fortbildungsveranstaltungen wiederzusehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Stephan C. Bischoff
Ihr DGEM Präsident 2012 - 2014

Anfang Januar wird der Mitgliedsbeitrag von 75 €, inkl. Fachzeitschrift Aktuelle Ernährungsmedizin, von allen Mitgliedern, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, eingezogen werden. Bei DGEM/ESPEN Blockmitgliedern werden 155 € eingezogen. Falls Sie keine Einzugserlaubnis gegeben haben, liegt dieser Mitgliederpost die Rechnung über den Mitgliedsbeitrag 2013 bei. Bitte begleichen Sie diese bis zum 15. 01.2013. Teilen Sie **Änderungen zu Adresse oder Bankverbindung immer umgehend mit** (siehe Rückseite), denn oft werden Zeitschriften bei einer Adressänderung trotz Nachsendeantrag nicht weitergeleitet.

In der Weihnachtsferien (21.12.12 – 4.1.2013) ist die DGEM e. V. Info- und Geschäftsstelle geschlossen.